

Spriztour für guten Zweck

Benefizfahrten in historischen Fahrzeugen zugunsten der Kinderneurologie Münster



Oldtimerfahrer Andreas A. Franz (l.) sammelte für Bernd Jansen (2.v.l.) von der Kinderneurologie-Hilfe Münster. Kathrin Wessolleck (r.) verkaufte die Tickets für die Benefizfahrten in den historischen Wagen.

Foto: jvg

Von Jennifer von Glahn

MÜNSTER. Wer hier mitfuhr, kam sich schnell vor, wie ein kleiner Star. Egal, welchen Oldtimer der rund 20 historischen Fahrzeuge man auswählte, die staunenden Blicke der Passanten auf dem Prinzipalmarkt und in der Altstadt waren einem sicher. Bereits zum fünften Mal hatte Oldtimerfahrer Andreas A. Franz die Benefizfahrten mit historischen Fahrzeugen organisiert.

Jeder Fan der glänzenden Karosserien konnte gegen eine kleine Spende eine gro-

ße Runde in den privaten Wagen zusammen mit ihren Besitzern drehen. Der Erlös der durchaus spritzigen Spriztoure kam der Kinderneurologie-Hilfe Münster zugute.

Mercedes, Opel, BMW, Audis und sogar Jaguar und Porsche – natürlich alle mit einem „H“ für „Historisch“ im Kennzeichen – standen vor dem Stadthaus I an der Klemensstraße fein säuberlich abgeparkt bereit für eine flotte Runde. Das älteste Model unter den Oldtimern war aus dem Jahre 1933, ein BMW Typ AM4. „Das steht

für Ausführung München und vier Gänge“, berichtete Besitzer Carsten Gövert. Von dem Roadster Cabriolet gibt es gerade mal noch 59 Stück weltweit, und das alte Schätzchen ist seit mehr als 40 Jahren im Familienbesitz. Die Fahrer der alten Wagen waren gern bereit, den interessierten und teils stauenden Besuchern Auskunft zu geben oder auch für ein Foto zur Verfügung zu stehen.

Manche Fahrer hatten nicht einmal Zeit für ein kleines Püschchen, so beliebt waren die Rundfahrten in

den klassischen Personenkraftwagen.

Insgesamt kamen so weit über 2000 Euro zusammen, die der offene Oldtimer Treff Kinderhaus auf die glatte Summe von 2500 Euro aufstockte, die Bernd Jansen von der Kinderneurologie-Hilfe Münster mit Freuden entgegennahm. Der Verein setzt sich für die Belange neurologisch erkrankter Kinder und deren Familien ein.



Videonachrichten von
WN-TV auf www.wn.de/wntv